

Tauchstation im Blumenmeer

BAD RAPPENAU Europas größtes mobiles Aquarium soll ein Besuchermagnet werden

Von Steffan Maurhoff

Bei der Landesgartenschau in Heidenheim hatte es im vergangenen Jahr seine Premiere. Nächstes Jahr soll das größte mobile Aquarium Europas auch in Bad Rappenaу ein Publikumsmagnet werden. Hier können die Gartenschaubesucher trockenen Fußes auf einen Streifzug durch die Lebenswelt heimischer Gewässer begeben. Möglich gemacht wird diese ungewöhnliche Perspektive vom Verband für Fischerei- und Gewässerschutz Baden-Württemberg (VFG), landläufig bekannt als Landesfischereiverband.

VFG-Geschäftsführer Dr. Michael Schramm bedauert, dass viele Menschen kaum etwas über das Leben unter der Wasseroberfläche wissen. Ausgenommenen vielleicht, dass dort wohl ein eigenartiger Rechteckfisch hausen muss, der kein größeres Vergnügen findet, als sich grätenlos paniert in die Pfanne hauen zu lassen. Der Verband beklagt: „Viele Kinder – und auch Erwachsene – kennen mehr Automarken als Fischarten.“ Daran möchte der VFG etwas ändern und hat deshalb das Großaquarium angeschafft. Über den Preis für die Marketing-Investition schweigt sich Geschäftsführer Schramm aus. Nur so viel verrät er: „Das wäre ein kleines Einfamilienhaus.“ Für Landesgartenschau-Geschäftsführer Manfred Wenninger

passt das Aquarium deshalb in den Rahmen der Landesgartenschau, weil es „ein biologisches Thema“ darstelle. „In Heidenheim hatten die die Brenz, wir haben hier den Kursee“, zieht Wenninger parallelen zum Gartenschaugelände des vergangenen Jahres. Und er ist sicher: „Das ist eine Bereicherung des Angebotes, das wir an unsere Besucher machen.“

Täglich sollen Mitglieder von Fischereivereinen rund ums Aquarium Informationen wie an einem Messestand liefern. Drei Mal pro Woche sollen Schüler im so genannten grünen Klassenzimmer anschaulichen Unterricht erhalten. Auch an Sonderveranstaltungen ist gedacht: „Vielleicht auch ein Fischkochkurs“, lässt sich VFG-Geschäftsführer Schramm schon mal in den Topf gucken.

Im Kurpark, wo das Aquarium derzeit stehen wird, ist noch nichts von alledem zu erahnen. Unweit der Salinenklinik eilen zurzeit Walker und Jogger an dem Standort vorüber. Im Herbst werden hier die Versorgungsleitungen verlegt, und etwa eine Woche vor Gartenschaubeginn wird das schiffscontainergroße Aquarium per Lkw angeliefert. Leer ist es 14 Tonnen schwer, gefüllt wiegt es 60 Tonnen. Das zwölf Meter lange und 2,5 Meter breite Becken fasst 60 Kubikmeter. Entlang der gewaltigen, 60 Millimeter dicken Glasscheiben kann man vorbeiflanieren an der Unterwasser-Wunderwelt der Heimat.



Rundgang durch die Gartenschau



War schon im vergangenen Jahr bei seiner Premiere bei der Landesgartenschau in Heidenheim ein Hingucker: das Großaquarium des Verbands für Fischerei- und Gewässerschutz. Es wird nächstes Jahr auch in Bad Rappenaу aufgestellt. Foto: VFG



Auf dieser Wiese im Kurpark wird das zwölf Meter lange Becken aufgestellt.

Landesgartenschau Bad Rappenaу

